

Besinnungstag der kfd

Gerade erreicht mich die Nachricht, dass der Besinnungstag der kfd ausfallen muss. Es haben sich nur vier Frauen angemeldet! Ich bin enttäuscht und nehme das zum Anlass einen Brief an die Redaktion zu schreiben, damit vielleicht einmal darüber gesprochen und nachgedacht wird, was wir eigentlich wollen.

Natürlich sind wir noch eine große Gemeinschaft in der kfd. Natürlich gibt es in den Gruppen viele Gespräche und Impulse auch im religiösen Bereich. Natürlich kann ich auch allein in der Bibel lesen oder Gott in der Natur begegnen, wie es so schön heißt.

Aber Gott hat uns eben nicht als Einzelgänger auf den Plan gerufen. Als Mann und Frau schuf er den Menschen. Er schickte seine Apostel zu Zweit auf den Weg und versprach: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Unsere Gesellschaft klagt über Vereinzelung des Menschen und über den Verlust des Glaubens. Wir können etwas dagegen setzen, wenn wir nur wollen. Wir wollen eine lebendige Gemeinde vor Ort sein. Das bedeutet aber auch, dass wir, jede und jeder Einzelne, etwas dazu beitragen kann und muss. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass alte Traditionen erhalten und neue Ideen wachsen können.

Ich glaube, dass das Gebet und der Gottesdienst Geschenke sind, die uns die Kraft geben wollen, unser Christsein im Alltag zu leben. Ein Besinnungstag wäre auch eine Chance über neue Formen des Miteinanders nachzudenken. Die Frauenmesse am Donnerstagmorgen ist eine Zeit, die mir geschenkt ist zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Denken sie einmal darüber nach: Auch die Seele braucht Nahrung und es ist heilsam den Alltagstrott zu unterbrechen.

Ein Text von Dorothee Sölle zum Schluss: Du sollst dich selbst unterbrechen. Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude, dem Gruß des Engels zu lauschen: Fürchte dich nicht!

Vielleicht ein Vorsatz für die kommende Adventzeit! Ich würde mich freuen!

Elke Fleer

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



BLICKWINKEL

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr. 43/2013

24.11.2013

KAB besuchte Ausstellung „Credo“ in Paderborn

Vom 26. Juli bis zum 03. November 2013 fand die Ausstellung „Credo – Christianisierung Europas im Mittelalter“ in Paderborn statt. Die KAB St. Joseph besuchte am Samstag, 26. Oktober, diese hochinteressante Ausstellung in der alten Bischofsstadt. In zwei Gruppen wurde die TeilnehmerInnen durch die drei Ausstellungsorte Erzbischöfliches Diözesanmuseum, Museum in der Kaiserpfalz und Städtische Galerie geführt. Dabei vermittelten die beiden Führerinnen einen umfangreichen Einblick in diese spannende Epoche. Ausgehend vom antiken Rom über Irland, England, Skandinavien, Island und dem Baltikum wurde ein weiter Bogen gespannt. Über die oftmals kriegerischen Expansionszüge mittelalterlicher Herrscher, die nicht nur der Ausbreitung des christlichen Glaubens dienten, sondern auch der Ausweitung ihrer Territorien, konnte man sich ebenso umfangreich informieren wie über die friedlichen Missionen der Heiligen Bonifatius oder Willibrord. Neben wertvollen Ausstellungsstücken, die noch nie außerhalb ihrer Herkunftsländer gezeigt wurden, darunter archäologische Sensationsfunde aus einem in England entdeckten christlich-angelsächsischen Fürstengrab, waren wertvolle Kaiser- und Papsturkunden zu sehen. Nach der mehr als zweistündigen Führung hatten die Mitglieder der KAB Gelegenheit, das bei der Führung Erfahrene auf eigene Faust in der Ausstellung zu vertiefen. Oder man konnte bei schönstem Herbstwetter die Stadt Paderborn rund um den Dom erkunden. Alles in allem ein rundum informativer und gelungener Samstag.



Klaus Peter Scholz

Die **Kolpingsfamilie** trifft sich am Montag, den 25.11., um 9.50 Uhr am DB Bahnhof Zollverein-Nord zu einer Tagesfahrt nach Köln. Unter der Leitung von Präses Franz-Stephan Bungert besichtigen wir den Kölner Dom mit einer Führung durch die Krypta. Anschließend besuchen wir das Grab Adolph Kolpings in der Menoritenkirche.



Die Helferinnen der **kfd St. Joseph** treffen sich zur monatlichen Abrechnung am 26. November ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum



Am 26.11.2013 trifft sich der **Kreis der Lektoren/-innen und Kommunionhelfer/-innen** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Der **Barbarakreis** trifft sich am Mittwoch, 27.11. um 15.00 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.



Zum **Taizégebet** lädt am 28.11. um 21:00 Uhr die kath. Gemeinde St. Joseph in Katernberg in die Kirche am Ende der Hanielstr. ein. Der ökumenische Abend steht unter dem Motto „Jesus, Licht der Welt“ und gibt durch die ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre die Gelegenheit zu einem besinnlichen Einstieg in den Advent und einen ruhigen Tagesausklang. Die Chorgemeinschaft Cantate gemeinsam mit den Family Singers werden den Abend musikalisch gestalten.



Adventfeier der kfd in Heilig Geist

Unsere Adventfeier findet statt am 03.12. um 15:00 Uhr im Gemeindesaal St. Joseph. Karten sind bei den Helferinnen zum Preis von 6 Euro zu bekommen.



Spätschicht in Heilig Geist

Wie jedes Jahr im Advent lädt die kfd Heilig Geist zur Spätschicht ein. Die Besinnung im Advent halten wir am 09.12. um 20:30 Uhr in der Kirche Heilig Geist. Anschließend treffen wir uns noch im Begegnungsraum der Unterkirche zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch.



Alle Gemeindemitglieder sind hierzu wieder herzlich eingeladen.

Am **22. November** erscheint die nächste Ausgabe des **Pfarrreimagazins NIKO**. Die Hefte können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt und in den katholischen Haushalten der Gemeinde verteilt werden. Aus einigen wenigen Bezirken fehlen noch Rückmeldungen über die Sommerausgabe.



Für Straßen wie **Farrenbroich, Auf dem Felde (und Nachbarschaft), Schalker Str.** werden Verteiler gesucht, wenigstens für diesmal oder (besser) auf Dauer dreimal pro Jahr.

Meldungen und Fragen an Bernhard.Knaffla@online.de oder über das Gemeindebüro.

Firmung in der Pfarrei St. Nikolaus

Am 4., 6. und 7. Dezember 2013 werden jeweils um 18:00 Uhr in St. Nikolaus 141 Firmanden unserer Pfarrei von Herrn Weihbischof Schepers gefirmt. Vorbereitet haben sich die Jugendlichen in 11 verschiedenen Projektgruppen. Diese waren sehr unterschiedlich ausgerichtet: Vom Klettern über eine Gesprächsgruppe, bis hin zur Segeltour oder den Besuch im Altenheim oder anderen sozialen Einrichtungen.

Mit allen Firmanden haben wir einen Taufenerneuerungsgottesdienst und eine Jugendmesse gefeiert. In dieser Woche wird es noch einen Abend der Versöhnung in St. Elisabeth geben.

Im Blickwinkel berichteten zwei Firmprojektgruppen über sich: am 17.11. „Himmel Auf – Glaube: Emotionen, die unter die Haut gehen“ „Wir sprechen über das Wunder des Lebens ... dass es Dinge gibt, die nicht sichtbar, aber dennoch genauso wahr und erlebbar sind, wie wir stehen oder sitzen. ...und dass es durchaus auch im „Pott“ möglich ist, am Reich Gottes mitzuwirken.“

Am 27.10. „Auf der Halde Gott begegnen: „Im Rahmen ihrer Firmvorbereitung machten sich 17 Jugendliche der Gruppe „Hoch hinaus“ mit ihren Gruppenleitern auf den Weg zur Halde Prosper Haniel, um dort gemeinsam den Kreuzweg zu gehen. ... und fuhren alle wieder heim mit dem Gefühl, Gott oben auf der Halde doch ein Stück näher gekommen zu sein. „Hoch hinaus“ halt!“

E. Jansen